

**Alles Lob gebührt Allah, dem Barmherzigen, dem Gütigen. Wir loben IHN, bitten IHN um Verzeihung und suchen Zuflucht bei IHM vor unserem eigenen Übel. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allah gibt und ich bezeuge, dass Muhammad sein Gesandter und Diener ist, Frieden und Segen seien auf ihm.**

**Liebe Geschwister im Islam. Unsere Religion motiviert uns dazu, moralisch gut zu leben, sie unterstützt das höfliche Benehmen und lobt die guten Tugenden. Jedoch ist es leider so, dass viele Menschen unter uns diese Tugenden und diese gute Moral vernachlässigen und sich nur wenig vom Islam leiten lassen, um diesen Zustand zu verbessern. Sie verdrängen ihre eigenen Fehler und reflektieren nicht über ihr Leben, sodass sie nicht auf die Idee kommen, am eigenen Charakter zu arbeiten. Dazu kommt, dass wenn die zukünftigen Generationen keine guten Vorbilder in der eigenen Familie vorfinden, auch sie in dasselbe schlechte Fahrwasser gelangen. Es folgt ein Teufelskreis, aus dem man nur schwer wieder ausbrechen kann. Es ist also sehr wichtig, die eigenen Charaktereigenschaften immer wieder zu prüfen und dann entsprechend an ihnen zu arbeiten; nicht nur für uns, sondern auch damit unsere Kinder und unsere Jugend in uns Vorbilder finden und so gleich von Anfang an zu einer guten Moral geleitet werden. Wenn jeder von uns dies tut, dann werden wir nicht nur selbst, sondern auch als Gesellschaft glücklicher sein.**

**Zu diesen Moral-Vorstellungen und Moral-Empfehlungen, die wir alle in unseren Leben umsetzen sollen ist, gehört die gute Behandlung**

**und das Respektieren von älteren Menschen sowie den eigenen Eltern.**

**Der Mensch durchläuft in seinem Leben verschiedene Phasen. Zunächst eine Phase der Schwäche als Kind und Jugendlicher, in der die Menschen abhängig ist von seinen Eltern. Dann kommt eine Phase der Stärke, während den Jahren der Produktivität und Selbständigkeit und am Ende wieder eine Phase der Schwäche, in der der Mensch vielleicht wieder in die Abhängigkeit von seinen Familienangehörigen fällt. Wir lesen im Koran in Sura Ar-Rum Nr.30 Vers Nr. 54**

**30.54: Gott ist es, Der euch im Zustand der Schwäche erschaffen hat, dann auf diese Phase der Schwäche eine der Stärke und danach eine der Schwäche, des Alterns und des Ergrauens, folgen lässt. Er erschafft, was Er will. Er ist der Allwissende, der Allmächtige. Azhar.**

**Unser Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, ist das beste Vorbild für uns. Im Koran in Sura Al-Ahzab Nr. 33 Vers Nr. 21 lesen wir:**

**33.21. Ihr habt im Propheten ein schönes Vorbild für den wahren Gläubigen, der Gottes Huld und die Belohnung des Jenseits anstrebt und Gottes häufig gedenkt. Azhar.**

**Unser Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, ist das beste Beispiel dafür, wie man ältere Menschen respektiert. Obwohl Allah unseren Propheten mit dem Prophetentum geehrt hat und ihn zum Oberhaupt der islamischen Gemeinschaft gemacht hat, zeigte er für ältere Menschen den Respekt, den sie verdient haben. Als der**

**Prophet Mekka eingenommen hat, brachte Abu Bakr seinen älteren Vater zu unserem Propheten. Als der Prophet den alten Vater von Abu Bakr sah, sagte er ihm: hättest du den alten Mann in seiner zu Hause gelassen, bis ich zu ihm komme. Überliefert von Imam Ahmad.**

**Wir sehen leider unter uns manche Menschen, die die älteren Menschen nicht den notwendigen Respekt zeigen, den sie verdient haben. In der Sunna finden wir viele Überlieferungen darüber, wie man ältere Menschen behandeln soll. Unser Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Derjenige gehört nicht zu uns, der die älteren Menschen nicht respektiert.“ (Überliefert von Imam Ahmad)**

**In einer anderen Überlieferung lesen wir: „Der Segen ist mit den älteren Menschen.“**

**Als zwei Menschen das Wort ergreifen wollten, sagte der Prophet: Kabbir, Kabbir, dies bedeutet: der Ältere sollte anfangen zu sprechen. (Überliefert bei Imam Buchari)**

**Unser Prophet sagt uns, dass diejenigen, die den älteren Menschen den ihnen gebührenden Respekt erweisen, erweisen damit Respekt vor Gott. Unser Prophet sagte (Sinngemäß übersetzt):**

**„Es gehört zu der Ehrung Gottes (Allahs), ältere Menschen zu ehren, den zu ehren, der den wissend über den Koran ist und den, der auf gerechte Weise herrscht.“ Überliefert von Abu Dauud.**

**Jeder von uns muss die gute Behandlung von älteren Menschen ernst nehmen und ein gutes Vorbild darin versuchen zu sein. Wir müssen auch daran denken, dass wir, wenn Allah es erlaubt, auch**

**das hohe Alter erreichen werden. Wir müssen den älteren Menschen Respekt gewähren. Wir dürfen uns über ältere Menschen wegen ihres Alters nicht lustig machen. Egal welche hohe Position wir in der Gesellschaft erreicht haben, wie viel Reichtum oder Wissen wir haben, wir müssen ältere Menschen mit dem nötigen Respekt begegnen. Wie wir aus der vorherigen Überlieferung ableiten können, gehört die Ehrung der älteren Menschen zu der Ehrung Allahs. Wir sollen daher auf unsere Worte aufpassen, wenn wir mit älteren Menschen sprechen. Ihnen helfen, wenn sie Hilfe brauchen. Wir müssen Barmherzigkeit ihnen in diesem Alter zeigen, denn dies ist ein Beweis für die Barmherzigkeit und die gute Moral, die wir Muslime haben.**

**Zu der Ehrung der Älteren Menschen gehört auch die Ehrung der eigenen Eltern. Diese haben aus zweierlei Sicht Anspruch darauf. Zunächst, weil die Eltern gegenüber ihren Nachkommen eine besondere Stellung haben und das zweite Recht ist, weil sie das hohe Alter erreicht haben.**

**Wir lesen im Koran in Sura Isra Nr. 17 Vers Nr. 23:**

**17.23. Dein Herr hat befohlen, dass ihr Ihm dienen und zu euren Eltern gut sein sollt. Wenn einer oder beide unter Altersschwäche leiden, sage ihnen niemals ein mürrisches Wort (wie Pfui) und fahre sie nicht an, sondern sprich sanft und ehrerbietig mit ihnen! Azhar.**

**Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete:**

**Ein Mann kam zum Gesandten Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, und sagte: „O Gesandter Allahs, wer hat am meisten Anspruch auf meine gütige Kameradschaftlichkeit?“ Der Prophet sagte:**

**„Deine Mutter!“ Der Mann fragte weiter: „Wer sonst?“ Der Prophet sagte: „Deine Mutter!“ Der Mann fragte weiter: „Wer sonst?“ Der Prophet sagte: „Deine Mutter!“ Der Mann fragte weiter: „Wer sonst?“ Der Prophet sagte: „Dann dein Vater.“ Überliefert vom Imam Muslim.**

**Die Propheten waren die besten Beispiele für die gute Behandlung ihre Eltern. Wir lesen in Sura Maryam Nr. 19 die Vers 42 bis 45, wie Abraham seinen Vater mit Respekt und Güte zum Glauben eingeladen hat. Dort steht:**

**19.42. als er zu seinem Vater sagte: „O mein Vater, warum verehrst du das, was nicht hört und sieht und dir nichts nützen kann? Rasul**

**19.43. O mein Vater! Mir ist Wissen gewährt worden, das dir nicht zuteil wurde. Folge mir, ich leite dich den geraden Weg! Azhar**

**19.44. O mein Vater, diene nicht dem Satan; denn Satan empört sich gegen den Allerbarmer. Rasul.**

**Über Jesus lesen wir im Koran wie er gütig zu seiner Mutter war. Wir lesen in Sura Maryam Nr. 19 Vers 32:**

**19.32. und er machte mich zu einem Gütigen meiner Mutter gegenüber. Doch ER machte mich nicht zu einem widerspenstigen Widersacher! Zaidan**

**Es gibt auch viele Überlieferungen, die die gute Behandlung der Eltern betonen und dazu ermutigen. Abullah ibn Masud, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, sagte: „Ich fragte den Propheten, Allahs Segen und Heil auf ihm: „Welche Tat ist von Allah die am meisten geliebt?“ Der Prophet sagte: „Das Gebet zur rechten Zeit. Ich fragte:**

**„Und welche Tat danach?“ Der Prophet sagte: „Dann die Güte zu den Eltern.“ (Buchari)**

**Ein Mann sagte zu Umar Ibn Al-Chatab, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, (Sinngemäß übersetzt): Ich habe eine Mutter, die sehr alt geworden ist. Sie kann ihre Sachen nicht erledigen außer wenn ich sie auf meinem Rücken trage. Daher habe ich sie immer getragen, habe ich damit meine Pflicht gegenüber ihr abgeleistet? Umar antwortete: Nein. Denn sie hat dasselbe zu dir gemacht als du klein warst mit der Hoffnung, dass du am Leben bleibst und lange lebst. Du tust dies mit der Hoffnung, dass sie bald vom Leben Abschied nimmt. Du bist aber ein wohlwollender Mann (Muhsin) und Allah hat eine große Belohnung für kleine Taten vorbereitet.**

**Liebe Geschwister,**

**Wir sollen unsere älteren Blutsverwandte gut behandeln. Vor allem unsere Eltern. Denn sie haben zwei Rechte. Das erste Recht ist, dass sie unsere Verwandte sind und das zweite Recht ist, dass sie ältere Menschen sind. Wir sollen sie einschätzen, respektieren. Wir erziehen unsere Kinder so, dass sie Respekt vor ihren Großeltern und auch ältere Menschen haben. Wir dürfen unseren Kindern nicht erlauben, unhöflich zu den älteren Menschen zu sein, sei es mit Worten und schon gar nicht mit Taten. Die beste Erziehung ist, wenn unsere Kinder diese Moral-Eigenschaften verinnerlichen und ihre Eltern dabei selbst als Vorbilder nehmen können.**

**Liebe Geschwister:**

**Unser Prophet, Frieden und Segen seine auf ihm, sagte:**

**Anas Ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: „Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sprach von den großen Sünden ..., indem er sagte: „Es sind die Beigesellung Allahs, der Mord, die Lieblosigkeit gegen die Eltern ... (Buchari)**

**Wir brauchen diese Moral-Eigenschaften in unserem Leben, damit wir Menschen menschlich bleiben und, damit unser Herr, Allah, sich uns erbarmt.**

**Möge Allah uns zu denen machen, die das Beste daraus machen, von dem was sie hören.**

اللهم اهدنا في من هديت و عافنا في من عافيت و تولنا في من توليت و بارك لنا فيما أعطيت و قنا شر ما قضيت فإنك تقضي بالحق و لا يقضى عليك إنه لا يذل من واليت و لا يعز من عاديت تباركت ربنا و تعاليت، و لا منجا منك إلا إليك.

اللَّهُمَّ أَفْسِمْنَا مِنْ خَشْيَتِكَ مَا يَحُولُ بَيْنَنَا وَبَيْنَ مَعَاصِيكَ ، وَمِنْ طَاعَتِكَ مَا تُبَلِّغُنَا بِهِ جَنَّتِكَ ، وَمِنَ الْيَقِينِ مَا تَهْوُونَ بِهِ عَلَيْنَا مُصِيبَاتِ الدُّنْيَا ، وَمَتَّعْنَا بِأَسْمَاعِنَا وَأَبْصَارِنَا وَقُوتِنَا مَا أَحْبَبْتَنَا ، وَاجْعَلْهُ الْوَارِثَ مِنَّا ، وَاجْعَلْ ثَارَنَا عَلَى مَنْ ظَلَمْنَا ، وَانصُرْنَا عَلَى مَنْ عَادَانَا ، وَلَا تَجْعَلْ مُصِيبَتَنَا فِي دِينِنَا ، وَلَا تَجْعَلِ الدُّنْيَا أَكْبَرَ هَمِّنَا ، وَلَا مَبْلَغَ عِلْمِنَا ، وَلَا تُسَلِّطْ عَلَيْنَا مَنْ لَا يَرْحَمُنَا. رواه الترمذي و قال حسن غريب و صححه الألباني

اللهم توفنا مع الأبرار، و لا تجعلنا مع الأشرار، و قنا عذاب النار، و ألقنا بالأخيار.  
اللهم اجعل خير أعمارنا آخرها. و خير أعمالنا خواتيمها، و خير أيامنا يوم نلقاك.  
اللهم إنا نعوذ بك من عذاب جهنم، و من عذاب القبر، و من فتنة المحيا و الممات، و من شر فتنة المسيح الدجال.

اللهم اغفر للمؤمنين و المؤمنات الأحياء منهم و الأموات.  
اللهم رد المسلمين إلى دينك رداً جميلاً.  
اللهم اجعل هذا البلد آمناً و سائر بلاد المسلمين.  
اللهم كن لإخواننا المستضعفين في مشارق الأرض و مغاربها. اللهم كن لهم و لا تكن عليهم.

ربنا آتانا في الدنيا حسنة و في الآخرة حسنة و قنا عذاب النار.

عباد الله:

﴿٥٥﴾ إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا ﴿٥٦﴾

الأحزاب: ٥٦

اللهم صل على محمد و آل محمد كما صليت على إبراهيم و آل إبراهيم إنك حميد مجيد.  
و أقم الصلاة إن الصلاة تنهى عن الفحشاء و المنكر و لذكرُ الله أكبرُ و الله يعلم ما تصنعون (٤٥) سورة العنكبوت